

In dieser Ausgabe

Gewerbe in Asendorf

- *Die Ziegerei*
- *Käse und Fleisch*

Historisches

- *Schulgeschichte*
- *Asendorf im Jahr 1657*

L(i)ebenswertes Asendorf

- *Engagierte Bürger*
- *gestalten mit*

Aktivitäten

- *Es tut sich etwas*
- *Aktion Klartext*
- *Asendorf 2026*

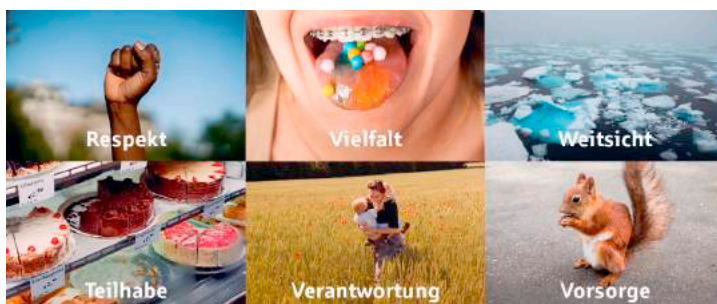
Neues aus dem Ort

- *Schlagloch*
- *Laterne*
- *Schadensmeldung*

Das Beste an Asendorf ...

- *... sind Bürger, die selbst*
- *tätig werden*

Gedruckt auf FSC-Papier



**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was
im Leben wirklich zählt. Für Sie, für
die Region, für uns alle. **Mehr auf**
sparkasse.de/mehralsgeld

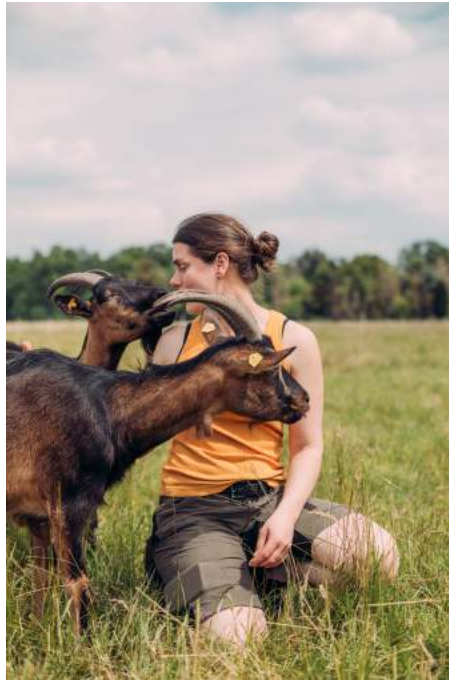
 **Kreissparkasse
Syke**

Die Ziegerei

Käsehandwerk und Fleischprodukte aus Hohenmoor

Ende September hatte ich das Vergnügen, Sophia Traut und Hiob Schmitt in Hohenmoor zu besuchen. Es wurde ein kurzweiliger Nachmittag am Kaffeetisch unter Bäumen und bei den Ziegen.

Viele wissen, Imke Dirks konnte „Die Ziegerei“ vor ziemlich genau vier Jahren im Pachtwege in die Hände der beiden übergeben. In fachkundige Hände. Sophia hat Agrarwissenschaften studiert und u.a. auch auf Milchziegenbetrieben gearbeitet. Über Sophia hatte Hiob zu den kleinen Wiederkäuern gefunden. Ursprünglich Versicherungskaufmann, absolvierte er noch eine Ausbildung zum Fachwirt für handwerkliche Milchverarbeitung. So verschlug es die beiden zu uns nach Asendorf. Und auch rein in eine unternehmerische Selbstständigkeit. Die Ziegerei betreiben sie gemeinsam als GbR.



Sophias Hauptverantwortungsbereich liegt in der Tier- und Außenwirtschaft, Hiobs bei der Käseerzeugung und der Vermarktung. Gelernt ist gelernt.

Die Betriebsstruktur ähnelt der, wie Imke Dirks sie entwickelt hatte. 15 ha Grünland werden biologisch bewirtschaftet. 6 ha liegen als Mähweiden direkt am Hof und ermöglichen u.a. täglichen Weidegang.

Etwas Entlastung bei der täglichen Arbeit erfahren Sophia Traut und Hiob Schmitt durch Azubis. Bemerkenswert: Im vierten Jahr der Betriebsführung lernt bereits die dritte Auszubildende bei ihnen. Die Nachfrage nach Lehrstellen ist speziell im Bereich der ökologischen Landwirtschaft groß.

Hiob Schmitt stellt aus der Milch der Ziegenherde aktuell 12 Frisch- und Weichkäsesorten sowie einen Schnittkäse her. Besonders beeindruckt hat mich aber der ganzheitliche Ansatz, den die beiden unbedingt verfolgen. Milcherzeugung ist nun mal untrennbar mit Fleischerzeugung verbunden. Zwar lassen sich Ziegen,

anders als Kühe, durchaus auch durchmelken, wie es im Fachjargon heißt, aber ohne Lammungen gibt auch eine Ziege keine Milch. Eine Wertschätzung wird gegenüber diesen Zicklein und Bockklämmern auch dadurch gezeigt, dass insbesondere auch alle (!) Bockklämmer auf dem Hof verbleiben. Bis zu ihrem Tod. Weiterverarbeitet zu Salami, grober oder herzhafter Bratwurst oder als Schinken wird das Fleisch der Tiere von den Kunden geschätzt. Sie wissen jedoch, auch während der Grillsaison hat der Nachschub natürliche Grenzen.



Alte Heerstraße 26 · 27330 Asendorf
Telefon 04253/9305 - 90
www.bremer-landtechnik.de

Er schenkt Ihnen kostbare Zeit.

Der STIGA Autoclip Rasenroboter für mühelos gepflegte Gärten.



Während sich der Käseumsatz einerseits etwa je zur Hälfte durch Direktvermarktung und andererseits Gastronomie sowie Wiederverkäufer wie z.B. Hofläden aufteilt, wird das Fleisch zu 100% von Endkunden nachgefragt. Interessanterweise finden sich hier besonders am Kochen interessierte Kunden. „From nose to tail“ (auf Deutsch: „von der Nase bis zum Schwanz“) ist die Bezeichnung einer kulinarischen Bewegung. Sie möchte - als eine Frage des Respekts gegenüber dem Tier -, dass das ganze Tier verwendet wird.

Tiere bestehen nicht nur aus Filet und Rücken. Sie sind nicht nur auf den Attributen ökologischer und regionaler Erzeugung auszuruhen, sondern darüber hinaus insbesondere auch einen ganzheitlichen Nutzungsansatz zu verfolgen, das empfinde ich als einen ebenso anspruchsvollen wie nachhaltigen und ehrlichen Ansatz.

Die Hauptprodukte der Ziegenhaltung sind ohne Frage Lebensmittel. Ein interessantes, vielseitig verwendbares Nebenprodukt können die Häute sein. Enthaart als Leder oder als Fell. Eine Nutzung bzw. Verarbeitung des Leders ist bei Sophia Traut und Hiob Schmitt in Planung.



Für Qualität und Geschmack des Käses der Ziegerei zeichnet sich das Paar verantwortlich, seit Imke Dirks den Betrieb pachtweise in ihre Hände übergeben hat. Bereits im zweiten Jahr erhielten sie für das Produkt ihrer Arbeit eine besondere Anerkennung. Im Herstellerwettbewerb 'Kulinarisches Niedersachsen 2019' wurde 'Die Rolle – Natur', ein gereifter Frischkäse, von der Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft e.V. als „Kulinarischer Botschafter Niedersachsen 2019“ ausgezeichnet. Die Urkunde gab es vom Ministerpräsidenten Stephan Weil.



Doch auch das beste Produkt nützt nichts, wenn es denn nicht irgendwie zum Kunden kommt. Immer freitags und samstags werden der Wochenmarkt in Achim sowie zwei in Hannover angesteuert. Für uns Asendorfer bietet sich der regelmäßige Ab-Hof-Verkauf montags und freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr an. Oder nach vorheriger Absprache per Telefon (04253 / 701 99 49) oder E-

Mail (kontakt@die-ziegerei.de). Wegen der bereits erläuterten begrenzten Verfügbarkeit der Fleischprodukte kann eine vorherige Absprache helfen, hier Enttäuschungen zu verhindern. Ein Online-Shop (shop.die-ziegerei.de) rundet die Vermarktungswege ab.

Nach Imke Dirks haben auch Hiob Schmitt und Sophia Traut in Asendorf ihr Zuhause und eine Heimat gefunden. Alle drei haben Wurzeln geschlagen. Und sie verstehen sich untereinander gut. Trotzdem ist der Platz aber auf dem Hof in Hohenmoor auf Dauer für zwei Haushalte plus Auszubildende knapp.

Sophia und Hiob würden gerne eine Hofstelle in Asendorf erwerben. Bei den Wohn- und Wirtschaftsgebäuden kann deren Funktionalität vor einer Schönheit bäuerlicher Kulturgeschichte stehen. 4 bis 5 ha Weideland sind aber wichtig. Die aktuellen Flurbereinigungsverfahren in unserer Gemeinde könnten jedoch helfen, es am Hof zu arrondieren, wenn es dort z.Zt. noch nicht läge. Ich denke, ein ambitionierter, aber nicht unmöglicher Traum. Ob ein klassischer Kauf, Renten- oder Altenteilsmodelle, auch Übernahme von vorhandenen Altenteilsvereinbarungen, Sophia Traut und Hiob Schmitt schließen keinen Gedanken aus. Vielleicht ergibt sich über diesen Artikel ein Kontakt?
Ein Bericht von Frederik Gissel

CONCORDIA
Versicherungen
Felix Barlage

Bahnhofstr. 1 · 27330 Asendorf
Tel. 0 42 53 / 12 21 · Mobil 0173 / 59 17 673
felix.barlage@concordia.de

DACHDECKER-FACHBETRIEB

ZIMMEREI
DÄCHER
FASSADEN
BAUKLEMPNEREI

GmbH

H. LOGEMANN

BÖTTCHERSTR. 5 Tel.: 04253/722
27330 ASENDORF info@hl-dach.de

Schule in Asendorf

Bildung für viele Generationen

Im kommenden Jahr kann die Schule Asendorf auf ein 365-jähriges Bestehen zurückblicken. Aus alten Unterlagen des Hoyaer Wochenblattes geht hervor, dass 1907 über 300 Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Asendorf und den zum Kirchspiel gehörenden Nachbargemeinden auf Langes und Lindewurths Hof die 250. Wiederkehr des Jahres der Gründung der Asendorfer Schule feierten. Die Schule war bis ins 18. Jahrhundert hinein die einzige im Kirchspiel. Erst dann wurden auch in den Außendörfern des Kirchspiels eigene Schulen eingerichtet. Ob bereits vor 1657 in Asendorf eine Schule vorhanden war, ist nicht überliefert.

Schon im Jahr 1650 - also gleich nach dem 30-jährigen Krieg - hatte der Herzog Georg Wilhelm von Celle die Schulpflicht für alle Jungen und Mädchen vom 6. bis zum 12. Lebensjahr angeordnet.

Ab 1657 musste der Küster in Asendorf die Knaben aus dem gesamten Kirchspiel unterrichten. So war es anlässlich einer Kirchenvisitation vom damaligen Nienburger Superintendenten bestimmt worden. Aus dieser Anweisung heraus wurde das Jahr 1657 als Gründungsjahr gewählt.

Wie dieser Anweisung in der Praxis jedoch Folge geleistet wurde, ist vor dem Hintergrund des erst vor kurzem beendeten 30-jährigen Krieg zu beurteilen. Es ist überliefert, dass fast überall Schule und Unterricht an letzter Stelle standen. Nur langsam setzten sich die Bestrebungen der verantwortlichen Männer durch, den Kindern in den Dörfern wieder einen

möglichst geregelten Unterricht zu erteilen. Aber mit der Regelmäßigkeit war es in den Jahren auch in Asendorf nicht zum Besten bestellt. Unterricht gab es nur im Sommer, wenn so viele Kinder erschienen, dass der Küster auch seinen Unterhalt davon bestreiten konnte.

Nicht überliefert ist, ob die Kinder von den Eltern auch regelmäßig zum Unterricht geschickt wurden. „Wahrscheinlich standen sie mit den Erwachsenen in einer Front, um die durch den langen Krieg geschlagenen Wunden zu heilen“, so die Worte des Protokollanten.

Jedoch ließ der Nienburger Super-

intendant nicht locker, seine mahnenden Worte sind wie folgt überliefert: „Die Schulsonne darf nie untergehen, damit nicht wieder Finsternis in das Land eindringt!“

Erst viel später, nach dem Erlass des „Gesetzes über das christliche Volksschulwesen“ im Jahre 1845, gab es im ganzen Königreich Hannover ein völlig geregeltes Volksschulwesen.

Für Asendorf, seine Bürger und deren Kinder hatte dieses frühzeitige, weitsichtige Drängen und Pochen auf Bildung sicherlich sehr positive Auswirkungen. Hier könnte der erste Grundstein dafür gelegt worden sein, dass weitreichende Entscheidungen



Mitarbeiterbindung- und Motivation ist nicht erst in unseren Zeiten wichtiger denn je geworden.

Sonderzahlungen dienen heute - wie scheinbar auch schon 1906 – dafür als geeignetes Mittel.

Wir machen, dass es fährt.

1a autoservice Anders
Inh. Yavuz Yilmaz
Alte Heerstraße 67
27330 Asendorf
Tel. 04253 / 283
www.anders.go1a.de



Praxis für...
Krankengymnastik
& **Massage**

Jörn M. Tessmann
Physiotherapeut
Manualtherapeut
und Team

Alte Heerstrasse 10
27330 Asendorf
Tel. 0 42 53-80 09 40
Fax 0 42 53-80 09 41

RICA HOLZBAU

- ZIMMEREI
- FACHWERK
- INNENAUSBAU
- CARPORTS

Zum Voßberg 5
27330 Asendorf
Tel./Fax: 04247 - 1422
Mobil: 0174 - 3977452

Carsten Rischmüller
Zimmermeister und Restaurator

RICA

zum Aufbau und zur Fortentwicklung der Landwirtschaft, des Genossenschaftswesens, des Vereinswesens und diverser weiterer Projekte frühzeitig in Asendorf den Ursprung hatten.

Dörfern, Flecken und der einzigen Stadt der damaligen Grafschaft Hoya in ihre Schulen. Unter dem Arm ihre Schiefertafel und - so jedenfalls die fortgeschrittenen Schüler - den „Neuen Kinderfreund“, der als Lehr-

und Lesebuch neben dem Katechismus das einzige Schulbuch für Volksschulen in der damaligen Zeit war.“ Auf 328 Seiten waren in dem „Neuen Kinderfreund“ zusammengefasst, was als lehrendes und wissenswert galt. Moralisierende Gespräche eines Vaters mit seinen wissbegierigen und artigen Kindern zur Erweckung der Aufmerksamkeit und des Nachdenkens, weiterhin Erzählungen aus dem

Bildungsgut der Volksschule zur damaligen Zeit. „Wie einfach war doch die Welt des Dorfes, in die der junge Mensch hineinwuchs. Dies zu überschauen, ihre Struktur zu erkennen, in ihr zu arbeiten und in ihren einfachen sozialen Lebensformen tätig mitzuwirken, dazu genügte wohl dieses wenige, was die Schule gab.“ So seine Schlussfolgerung.

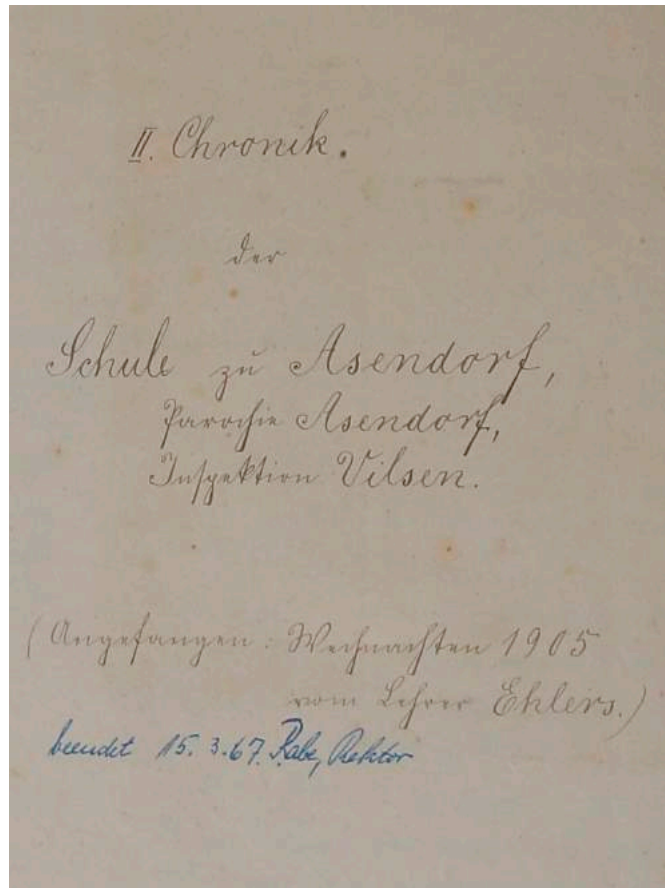
Heute ist die Welt anders geworden, größer, komplizierter und undurchsichtiger. Schulrat Richard hat bereits 1960 appelliert: „Die verwinkelten



sozialen und politischen Organisationsformen der Menschen, die Wirtschafts- und Inter-

essengruppen, die Parteien, die Staaten und Völkerverbände einschließlich deren Mit- und Gegeneinander, das ist die Welt der heutigen Kinder und Jugendlichen. Ihre Vorbereitung auf diese Welt ist eine Aufgabe, die die Generation der Erwachsenen zu bewältigen hat und an der die Schule teilhat. Dies bedarf einer längeren Schulzeit, entsprechend gestaltete Arbeitsräume und genügend sowie für diese Aufgaben sorgfältig ausgebildete Lehrkräfte, die in ständiger Tuchfühlung mit den Eltern stehen.“

Ein Bericht von Fredi Rajes



Leben zur Warnung und zur Beförderung der Sittlichkeit und zur Erweckung religiöser und tugendhafter Gesinnungen waren in diesem Buch zu lesen. Aber auch Belehrungen über die Natur, wie z.B. über Schaden und Nutzen des Gewitters. Nicht zu vergessen die 152 Schulgesänge und eine kurze Abhandlung über das Königreich Hannover.

Die ganze dingliche Welt, Natur, Erde und Geschichte, das war das

Im Laufe der Jahre sind den allgemeinbildenden Schulen jedoch völlig neue Aufgaben zugewachsen, die neue Arbeitsformen, Arbeitsmittel und bestimmte Lehrformen erforderten.

Einen interessanten Aufsatz zu diesem Thema aus dem Jahre 1960 fand ich in den Veröffentlichungen des damaligen Schulrates Rudolf Richard aus Syke. Darin schreibt er: „Wie heute strömten die Kinder in allen

MODE WÄSCHE BETTEN
www.modehaus-siemers.de

WEIDINGER
ARCHITEKTUR- UND SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Dipl.-Ing. Hans Weidinger Architekt
Niederwald 4 27330 Asendorf
Tel.: 04253 920 60 Fax: 04253 920 42
Mobil: 015204 88 38 85 e-mail: info@weidinger-asendorf.de

Sachverständiger für
Bauteilbewertung

Praxis für Ganzheitlich Energetische
Massage und Fußreflexzonenmassage

Yvonne Mehlhop
Massage Practitioner®
Im Brinke 2
27330 Asendorf
Tel. 0174-3117892

Aus der Grundschule Asendorf

Herr Hoopmann hat jetzt lebenslange Sommerferien

- „Unser Hausmeister Peter hält die Schule zusammen“

Ende September ist unser Hausmeister Peter Hoopmann in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Fast 36 Jahre war er Hausmeister der Grundschule Asendorf und damit länger im Dienst als der Schulleiter Herr Wittmershaus auf der Welt ist.

Herr Hoopmann bzw. Peter, war für viele Kinder ein Held, der nicht nur Reifen und Bälle vom Dach retten konnte, sondern auch viele Geheimnisse teilte, Mut spendete und für jedes Kind ein offenes Ohr hatte.

Zum Abschied haben sowohl das Kollegium als auch alle Schüler:innen bunte Seiten gestaltet. Kreativ und detailverliebt waren die Seiten und Bilder.



Bälle vom Dach holen

Lieber Herr Hoopmann wir werden dich sehr vermissen schade das du in Rente gehen wirst. Du hast uns immer geholfen. Es war schon das du alles repariert hast wen Probleme waren. Wir hoffen das du weiterhin ein schönes Leben hast. Wir wünschen uns das du bleiben wirst aber leider bleibst du ja nicht ☹️. Du bist der beste Hausmeister der Welt. Leider muss jeder irgendwann in den Ruhestand gehen. Wir wissen noch als du immer auf das Dach geklettert bist um die Bälle und Reifen zu holen. Liebe und viele grüße deine 3b).

In diesem Zusammenhang wurde von manchen Viertklässler:innen auch geklärt, was überhaupt „Rente“ bedeutet:

- Wer in Rente ist, muss nicht mehr arbeiten, wenn man nicht mehr will.
- Rente ist wie lebenslange Sommerferien!
- In Rente darf man gehen, wenn man Oma oder Opa ist, um auf die Enkelkinder aufzupassen.
- Wenn man in Rente ist, darf man jeden Tag so lange schlafen, wie man will.
- Rentner können einfach machen, was sie wollen!

Besser hätten wir die Aufgaben unseres Hausmeisters und das Wort Rente auch nicht beschreiben können.

Das Team der Grundschule Asendorf dankt Peter für die geleistete Arbeit und Unterstützung in den letzten fast vier

Jahrzehnten und wünscht nochmals alles erdenklich Gute für die „Sommerferien“.



Laub harken und wegpusten



Büsche schneiden

Taxi Ruf Asendorf

Inh. Frank Dohemann

Fahrten aller Art

0 42 53 / 292

www.taxi-ruf-asendorf.de

„Ein kleines Licht kann die Dunkelheit erheblich erhellen. Wir gestalten jeden Abschied individuell.“

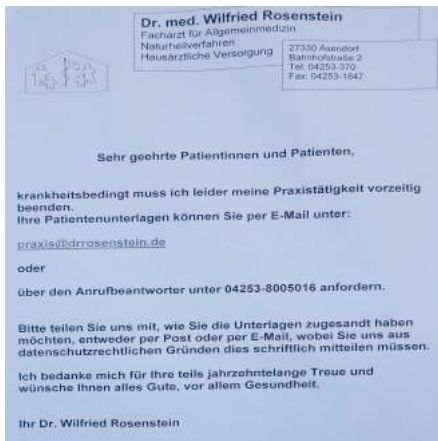
BRÜMMER
BESTATTUNGEN

Tel: 0 42 72 - 2 22 | Siedenburg und Steyerberg | www.brueemmer-bestattungen.de

Praxis Dr. Rosenstein geschlossen

Bisher kein Nachfolger in Sicht

Deutlich früher als geplant musste Dr. Rosenstein seine Praxis in der Bahnhofstraße schließen. War zunächst der Schluss für Ende 2021 geplant, informiert bereits seit Anfang September ein Schild an der Praxistür die Patientinnen und Patienten, dass die Praxis aus gesundheitlichen Gründen leider vorzeitig geschlossen werden musste.



Das macht die Suche nach einem Nachfolger umso drängender. Die entsprechenden Bemühungen von Dr. Rosenstein waren bisher erfolglos.

Die Praxis wird zudem seit Monaten auf der Praxisbörse der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen angeboten. Dies ist die zentrale Plattform für den An- und Verkauf von Haus- und Facharztpraxen in Niedersachsen. Leider fand sich auch so kein Nachfolger.

Der Bedarf nach einem weiteren Allgemeinmediziner in unserer Gemeinde ist unstrittig. Das hat sich die Samtgemeindeverwaltung bereits vor Jahren in einem Gutachten bestätigen lassen. Und deshalb haben sich auch Samtgemeindebürgermeister Bernd Bormann und die Wirtschaftsförderin im Rathaus, Uta Seim-Schwartz, in

die Suche eingebracht. Trotz diverser Gespräche konnten sie bisher keinen Jungmediziner für die Ansiedelung in Asendorf gewinnen.

Für das Zögern der jungen Ärzte gibt es nachvollziehbare Gründe. Der Kauf einer komplett eingerichteten Praxis mit Patientenstamm bedeutet regelmäßig die Investition eines höheren sechsstelligen Betrages. Zudem bedeutet der Betrag gleichzeitig auch eine längerfristige Bindung an den Ort. Und da stehen Städte mit ihrem urbanen Umfeld und dem vermeintlich aktiveren kulturellen und gesellschaftlichen Leben auf der Wunschliste der Nachwuchsmediziner eben wesentlich höher als eine „Landarztpraxis“.

Im Gespräch mit Frau Seim-Schwartz wurde ein weiterer Aspekt deutlich. Die Nachfragenden seien zunehmend weiblich, so die Wirtschaftsförderin. Und die jungen Ärztinnen wünschten sich lieber eine Beteiligung an einer Gemeinschaftspraxis als eine Einzelpraxis. So wären Familie und Beruf leichter zu vereinbaren.

Aber wie sagt das Sprichwort: Jeder Topf hat seinen Deckel und so wird es auch den Nachwuchsmediziner geben, der genau so was wie die Praxis Rosenstein sucht. Wir wünschen Dr. Rosenstein auch im Interesse unserer Gemeinde bei der Nachfolgersuche deshalb viel Erfolg – so schnell wie möglich. Verliert der Patientenstamm doch mit jedem Monat der Schließung an Wert, da die Patientinnen und Patienten sich notgedrungen anderen Ärzten zuwenden.

Ein Bericht von Wolfgang Kolschen

Schadensmeldungen an die Verwaltung

Die Samtgemeinde Bruchh.-Vilsen mit ihren 4 Mitgliedsgemeinden Bruchh.-Vilsen, Asendorf, Martfeld und Schwarme ist im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht u.a. für die Unterhaltung der insgesamt 621 km Gemeindestraßen zuständig. Hierzu gehören die Fahrbahn, die Geh- und Radwege, die Kanaldeckel sowie die Straßenunterhaltung.

Trotz regelmäßiger Kontrollen ist es nicht möglich, alle Missstände und Schäden rechtzeitig zu bemerken und Abhilfe zu schaffen. Unsere Mithilfe ist dafür erforderlich. Dies kann einfach und problemlos über einen Link auf der Internetseite der Samtgemeinde (<https://www.bruchhausen-vilsen.de/buergerinfo/bauen-und-wirtschaft/schadensmeldung.html>) erfolgen.



Wir sind aufgefordert, z.B. eine defekte Straßenlaterne, ein Schlagloch in der Fahrbahn, eine Absackung des Gehweges, Stolperfallen im Gehweg, Sichtbehinderungen oder klappernde Kanaldeckel über das Formular Schadensmeldung der Verwaltung zu melden, damit die Schäden beseitigt werden können.

Ein Bericht von Fredi Rajes

STROH
Fahrschule
... und mehr

Telefon:
0162-2151386

Am Bahnhof 1
27305
Bruchhausen-Vilsen

Bürozeiten:
Mo + Do 16:00 bis 20:00 Uhr
Unterrichtszeiten:
Mo + Do 18:00 bis 19:30 Uhr

Alte Heerstraße 53
27330
Asendorf

Bürozeiten:
Mi 16:00 bis 19:30 Uhr
Unterrichtszeiten:
Mo + Mi 18:00 bis 19:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Rübezahl Apotheke
Apotheker Günter Manke · Bahnhofstr. 4
27330 Asendorf · Tel. 04253 315 Fax 1751
www.ruebezahl-apotheke.de

natürlich
DIE REGULATIONS-APOTHEKE

Stimmen aus dem Gemeinderat

Befragung unserer gewählten Ratsvertreter

Vor etwa 2 Monaten haben wir unseren neuen Gemeinderat gewählt. Die konstituierende Sitzung fand Anfang November statt - jetzt kann die eigentliche Ratsarbeit beginnen.

Vor der Wahl wurden in den Parteiprogrammen verschiedene Aussagen gemacht. Wir wollten jetzt von jedem gewählten Ratsmitglied wissen:

1. Welche Themen, die Du als neu gewählter Volksvertreter anpacken wirst, stehen auf Deiner persönlichen Prioritätenliste ganz oben? (bitte max. 3 Themen nennen)

2. In welcher Form siehst Du den Bürger in der Pflicht, damit Asendorf lebendig und liebenswert bleibt?

3. Welchen Stellenwert auf einer Skala von 1 - 5 (1 = unwichtig; 5 = besonders wichtig) hat für Dich die Prüfung von Ratsvorlagen und -beschlüssen auf ihre Klimawirkung bzw. Klimarelevanz?

Obwohl wir im Vorfeld um kurze und aussagekräftige Antworten gebeten hatten, mussten wir einige Antworten auf ihre Kernaussage einkürzen. Fotos konnten aus Platzgründen nicht eingefügt werden. Nicht alle Gewählten antworteten.

Gerd Brüning

1. Vorab ist mir wichtig, dass wir im Rat transparent wirken und beschließen. Eine Möglichkeit finden, damit beim Straßenbau die Anliegergebühren entfallen. Den Versuch starten, eine weitere Hausarztpraxis zurückzubekommen.

2. Der Bürger hat mit dem neuen Rat die Chance, seine Themen und Ideen einzubringen, damit uns im Rat immer bewusst bleibt, was wichtig ist

und den Leuten unter den Nägeln brennt.

3. "4"

Wilken Meyer

1. Bauen im Außenbereich. Ackerland nicht über die Maßen aus der Produktion nehmen, da es nicht vermehrbar ist. Baulücken und unproduktive Standorte als erstes bebauen. Ärzteversorgung in Asendorf verbessern. Asendorfer Bahnhof weiterentwickeln. Firmen und Arbeitende in Asendorf in ihren Tätigkeiten unterstützen.

2. Jeder sollte vor seiner Haustüre und in seinem Bereich überlegen, wie er Asendorf hervorheben, voranbringen und attraktiv gestalten kann und nicht immer gleich nach der Gemeinde rufen. Wir brauchen mehr Eigeninitiative und weniger Dirigismus.

3. "-" keine Stellenwertangabe

Reiner Döhrmann

1. Viele junge Menschen und Familien möchten in der Samtgemeinde wohnen bleiben. Sie wollen aber nicht unbedingt in Baugebieten wohnen sondern möglichst im Außenbereich. Dieses scheitert häufig an zu strengen Bauauflagen bei der Sanierung alter Wohngebäude. Auch eine Lückenbebauung wird meiner Meinung nach zu wenig genehmigt. Altersgerechtes Wohnen.

3. "3"

Jens Grimpe

1. Möglichkeiten für ältere Menschen schaffen, in Asendorf wohnen bleiben zu können. Ärztliche Versorgung in Asendorf sichern. Ich werde mich dafür einsetzen, dass wieder eine zweite Hausarztpraxis kommt.

2. Die Nahversorgung und das Vereinsleben können nur erhalten werden, wenn es auch genutzt wird. Es wäre schön, wenn Ideen vorhanden sind, dass diese auch angesprochen werden, z.B. auch bei öffentlichen Ratssitzungen. Dennoch muss man auch mit einem Wandel leben, Beharren auf dem jetzigen Stand ist nicht zukunftsfähig. Der Appell geht daher an alle: Bringt euch ein und nutzt das persönliche Gespräch mit den Vereinen und den Ratsmitgliedern!

3. "5"

Carsten Steinke

1. „Wohnen im Alter“ liegt mir besonders am Herzen. „Eigenständigkeit der Gemeinde Asendorf“ für mich ein wichtiges Thema. Dadurch ist eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde noch wichtiger und soll auch weiterhin so gelebt und ausgebaut werden.

„Ärztliche Versorgung in Asendorf wieder ausbauen“ ist in der jetzigen Situation mehr als wichtig.

2. Der Rat kann nur nah am Geschehen mitwirken, wenn er weiß, was die Gemeinde Asendorf mit allen umliegenden Ortschaften beschäftigt und dies ausgesprochen wird. Von daher freue ich mich schon jetzt auf viele Impulse aus der Gemeinde und wenn notwendig, über konstruktive Kritik mit dem nötigen Respekt jedem Einzelnen gegenüber. Wir sind auf jeden Fall dafür bereit.

3. "4-5 anstreben"

Alexander Grafe

1. Mir liegt besonders am Herzen, dass Asendorf für alle Generationen lebenswert bleibt. Daher ist die

Bernd Pautsch
Kraftfahrzeugtechniker-Meister

Bernds Garage

Zuverlässig und kompetent zu fairen Preisen

Alte Heerstraße 61 0170 - 7364038
27330 Asendorf 04253 - 801406

Reifen- und Bremsendienst
Inspektionsservice uvm.

Stoffregen
GESCHMACK
AM ECHTEN
Alte Heerstraße 65
04253-1468
Asendorf - Hoya
FLEISCHEREI & mehr
Regionale
aus eigener
Produktion
frische

Kosmetik
Tatjana Heckmann
Kosmetikerin *Studio*

Fußpflege

Neue Straße 24
27330 Asendorf
Tel.: 042 53-80 12 69
oder 0151-179042 15

Schaffung von Möglichkeiten des altersgerechten Wohnens besonders wichtig. Die Stärkung und Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit und eine Reform des kommunalen Straßen- und Wegebbaus sollten ebenfalls einen Schwerpunkt der Ratsarbeit ausmachen.

2. Zunächst einmal liegt es auch an den Ratsmitgliedern selbst, mit gutem Beispiel voranzugehen und sich vor Ort zu engagieren. Asendorf bietet für viele Menschen eine Heimat, die sie mitgestalten wollen. Aus meiner Sicht ist es wichtig, unterschiedliche Interessen und Meinungen miteinander in Einklang zu bringen. Daher mein Appell an die Bürgerinnen und Bürger, in unterschiedlichen Auffassungen keinen Konflikt zu sehen, sondern den gemeinsamen Nenner zu suchen.

3. "4"

Dr. Rudi von Tiepermann

1. Altersgerechtes Wohnen im Ort, Seniorenwohnheim

2. Nicht nur fordern, sondern mitwirken, z.B. in Vereinen, Nachbarschaft gerade von Neubürgern in den Neubaugebieten, auch mal die eigene Umgebung mitgestalten.

3. "4"

Katja Sturhan

1. Förderung neuer Bau- und (alternativer) bezahlbarer Wohnprojekte; altersgerechten Wohnraum schaffen; Radwegenetz ausbauen; Tierschutz und Tierwohl, Förderprogramme für Bio-Umstellungen, Blühstreifen, Blühwiesen und Bäume an Straßen und Seitenwegerändern.

2. Wir alle sollten uns dafür stark

machen, dass unser Dorf optisch ansprechend und lebendig bleibt. Wirtschaftlicher Zuwachs um jeden Preis ist nicht immer förderlich und geht auf Kosten eines lebens- und lebenswerten Dorfcharakters.

3. "5"

Karl-Heinz Haller

1. Bürgernähe zeigen, indem ich aktiv die Belange der Bürger/innen wahrnehme und versuche, sie zu klären. Die vorhandene Grundversorgung und Infrastruktur in Asendorf erhalten und auch möglichst ausbauen. Für Kinder und Jugendliche ein schönes Umfeld in Asendorf bieten.

2. Jede/r Bürger/in hat die Möglichkeit, sich über das Ehrenamt in den vielen Vereinen /Institutionen in Asendorf einzubringen. Und somit auch aktiv das Dorfleben mit zu gestalten.

3. "5"

Heinfried Marks

1. In Asendorf alt werden (altengerechtes Wohnen, betreutes Wohnen), Ärzteversorgung

2. Vielseitig an Veranstaltungen teilnehmen und evtl. sich selbst einbringen; öffentliche Gemeinderatsversammlungen besuchen, und sich frei äußern bei Wünschen oder einer anderen Meinung.

3. "3"

Hermes Lemke

1. Ich möchte mich bemühen, die Stimmen der Asendorfer in den Gemeinderat zu tragen und dort für Gehör zu sorgen. Unterstützung bei der Erschaffung von altersspezifischen und altersübergreifenden Begegnungsmöglichkeiten. Schaffung di-

rekter und indirekter Kommunikationswege zwischen den Bürgern Asendorfs und der Politik. Einsetzen für die Steigerung des Bewusstseins für baubiologisches und ressourcenschonendes Bauen und der Verringerung des persönlichen ökologischen Fußabdrucks. Die Energiewende muss angetrieben werden.

2. Ich sehe uns alle in der Pflicht und Verantwortung, gemeinsam dafür zu sorgen, dass Asendorf lebendig und lebenswert für seine jetzigen und zukünftigen Bewohner und Gäste bleiben kann.

3. "5"

Sieglinde Huber

1. Bürgernähe, Bürgervertretung. Ich möchte den "Grönschnack" wieder aufleben lassen. Energiewende vorantreiben. Photovoltaik, Solarthermie nicht nur auf Neubauten, sondern möglichst überall da, wo es möglich ist. Sowohl bei der Gemeinde, Privat als auch Gewerbe. Aufzeigen und Forderung von Fördermitteln für Jedermann. Ärztliche Versorgung in Asendorf sicherstellen. Für mehr Fachärzte in der Samtgemeinde einsetzen.

2. Ich möchte den Bürger zum klimaschonenden Denken einladen. Ihn für Asendorf, für den noch bestehenden lebenswerten und lebendigen Dorfcharakter sensibilisieren. Was man liebt, pflegt man auch. Schönheit bewahren und nicht nur praktisch und wirtschaftlich denken.

3. "5"

Ein Bericht von Fredi Rajes

MIT PROHAUS ZUM WOHLGLÜCK.
INDIVIDUELLE TRAUMHÄUSER. FAIRE PREISE.





ProHaus
individuell. modern. wertvoll. www.prohaus.com

Detlef Reimann
Alte Heerstr. 30
27330 Asendorf

Tel. 04253 8005115
Mobil 0170 3240127
d.reimann@prohaus.com

Benjamin Meyer
Garten- und Landschaftsbau

Neue Str. 61
27330 Asendorf

Tel: 04253 91191
Fax: 04253 909002
Mobil: 0174 334 1020
Mail: DeWinnewoerp@gmx.de

- fachgerechte Gartenpflege und -umgestaltung
- Obst- und Ziergehölzschnitt
- Fällarbeiten
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Grabanlage und -pflege



DE WINNEWÖRP

"Dann macht mal"

Unser unpräziser, unklarer Auftrag an die Kommunalpolitik

Start der AktionKlarText: Asendorf 2026

Am 12. September haben wir unseren neuen Gemeinderat gewählt.

10 Männer und 3 Frauen aus unserer Mitte haben sich bereit erklärt, die Entwicklung unserer Gemeinde in den kommenden 5 Jahren zu lenken. Sie tun dies stellvertretend für uns alle, quasi in unserem Auftrag. Aber haben wir wirklich einen klaren Auftrag erteilt? Haben wir gesagt, welche Entwicklung unsere Gemeinde nehmen soll? Was uns in Asendorf fehlt? Welches Angebot verbessert und ausgebaut werden sollte? Wo wir unsere Gemeinde am Ende der Wahlperiode im Jahr 2026 in ökologischer, wirtschaftlicher oder sozialer Hinsicht sehen wollen?

Nein, das haben wir nicht! Mit unserem Kreuz auf dem Stimmzettel haben wir nur gesagt: Dann macht mal! Gut, so können wir uns dann, wenn die Entwicklung nicht in unserem Sinne verläuft, bequem zurücklehnen und behaupten: Das habe ich nicht gewollt, die machen ja, was sie wollen!

Richtig fair ist das nicht, haben wir doch genau das mit unserem unpräzisen Auftrag: „dann macht mal“, abverlangt. So unklare Aufträge führen zwangsläufig zu Missverständnissen, zur Verärgerung oder Enttäuschung und langfristig zum Frust auf beiden Seiten, sowohl beim Wähler als auch beim Gewählten.

Da auf dem Stimmzettel nun mal jeder Zusatzkommentar untersagt ist, haben wir uns in der Redaktion von Asendorf.info entschieden, den Inhalt

unseres Auftrages auf andere Weise nachzuschärfen. Jetzt zu Beginn der neuen Wahlperiode ist dafür der richtige Zeitpunkt.



Wir möchten dies in mehreren Schritten im Rahmen unserer Aktion KlarText: Asendorf 2026 erreichen, die wir in diesem Heft starten.

AKTIONSSCHRITT 1

Im ersten Schritt sind Sie gefordert. Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche und Erwartungen an die neuen Ratsmitglieder mit. Sie können dafür den Antwortbogen nutzen, den wir diesem Heft beigefügt haben. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, füllen ihn aus und senden ihn an uns zurück. Sie meinen, Ihr Wunsch, Ihre Forderung ist in Asendorf nicht umsetzbar,

zu unrealistisch? Dann bedenken Sie: Sicherlich ist nicht jedes Ziel mit einem Schritt erreichbar. Aber gerade dann, wenn es mehrere Schritte braucht, ist es wichtig, das Ziel zu kennen und klar vor Augen zu haben. Nur dann ist sichergestellt, dass alle Schritte zumindest in die richtige Richtung gehen.

Eine Bitte haben wir: Bitte schreiben Sie leserlich, damit wir Ihre Wünsche und Anregungen zutreffend erfassen können. Wenn Sie Ihrer Handschrift ein leserliches Ausfüllen nicht zutrauen, verwenden Sie unseren online-Antwortbogen. Sie finden ihn unter <https://www.asendorf.info/aktion-klartext>. Sie können ihn bequem am Bildschirm ausfüllen und ausdrucken oder direkt per Druck auf den Button „absenden“ an uns übertragen.

Die Teilnahme an der Aktion erfolgt anonym. Wir bitten sie lediglich um

Unser Dankeschön
für Ihr mitmachen

Wir verlosen



40x



10x

Asendorf.info

Einkaufstaschen Memotafel
(ohne Inhalt) (100 % analog aber ohne Zettelchaos)

Arends Medien
Bruchhöfener Str. 7
27305 Bruchhausen-Vilsen
Fon 0 42 52 / 755 98 58
info@arendsmedien.de

**Termine nur nach
vorheriger Vereinbarung
möglich.**



*Design und Druck
mit Begeisterung*

Geschäftsdrucksachen • Einladungen



**Zahnarztpraxis
Dr. Hans Rohloff**

Alte Heerstraße 18
27330 Asendorf

Telefon 04253-92111
www.zahnarztpraxis-rohloff.de

**Implantologie • Parodontologie
Kinderstomatologie**

AktionKlarText: Asendorf 2026

ein paar statistische Angaben zu Geschlecht, Alter und Wohnort.

Der Antwortbogen enthält trotz der Anonymität einen Abschnitt für die Absenderangabe. Das ist kein Druckfehler, sondern hat seinen Grund. Wir möchten uns bei allen Teilnehmern bedanken und verlosen unter den eingehenden Antwortbogen 40 „Asendorf.info-Einkaufstaschen“ und 10 „Asendorf.info-Notiztafeln“ (siehe Bild Seite 10). Bitte geben Sie deshalb Ihren Namen und Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen bei entsprechendem Losglück das Dankeschön zusenden können. Wir garantieren, dass wir die Absenderangabe nur für die Verlosung verwenden und nicht zusammen mit den Antworten abspeichern.

AKTIONSSCHRITT 2

In einem zweiten Schritt werden wir die örtlich tätigen Vereine, Verbände und Organisationen anschreiben und sie bitten, die sich aus ihrer Tätigkeit ergebenden Wünsche und Erwartungen an die Asendorfer Kommunalpolitik der kommenden Jahre, mitzuteilen.

AKTIONSSCHRITT 3

Anschließend werden wir alle eingegangenen Antworten zusammenstellen und diese Zusammenstellung als Arbeitshilfe an unsere Ratsmitglieder sowie die Verantwortlichen in der Verwaltung übergeben.

Selbstverständlich werden wir über den Ablauf und die Ergebnisse der Aktion in den nächsten Ausgaben von Asendorf.info berichten.

Ein Bericht von Wolfgang Kolschen

18 Fragen an Saeed Karimi

- nach seiner Flucht aus dem Iran strandete er mit seiner Ehefrau in Asendorf. Aus der Hilfe, die er hier erfahren hat, wurde seine Hilfe, die wir seit etwa zwei Jahren durch sein Engagement beim Setzen und Layouten des Kirchblickes und bei der Pflege der neuen Homepage der Kirchengemeinde bekommen.

Welches Projekt in unserer Gemeinde hat für Sie den höchsten Stellenwert?
Die Gottesdienste.

Was treibt Sie an?
Ich versuche immer zu überlegen, bevor ich etwas tue, ob es richtig ist oder nicht, ob es menschlich ist oder nicht, freundlich oder nicht.

Auf welche eigene Leistung sind Sie besonders stolz?
Dass ich meine Denkweise, religiös und in meinem ganzen Leben ändern konnte.

Als Kind wollten Sie sein wie....?
Diego Maradona

Wie können Sie sich am besten entspannen?
Egal wo ich bin, mit meiner Frau.

Was ist für Sie eine Versuchung?
Ich habe keine Versuchung.

Was war bisher für Sie der schönste Lustkauf?
Ich kaufte einen Ring, um meiner Frau einen Heiratsantrag zu machen.

Welches Lied singen Sie gerne?
Iranische traditionelle Musik.

Mit wem würden Sie gerne einen Monat lang tauschen?
Ich wollte an Gottes Stelle sein, um die Antworten auf meine Fragen zu finden.

Schenken Sie uns eine Lebensweisheit.
Versuche immer, dich zu positionieren, bevor du jemanden verurteilst.



Wo hätten Sie gerne Ihren Zweitwohnsitz?
An der Küste Spaniens.

Was können Sie besonders gut kochen?
Meine Fähigkeit liegt mehr in essen. aber ich weiß, wie man Fessenjan zubereitet.(ein iranisches Gericht)

Welche drei Bücher würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?
Die Bibel, Hundert Jahre Einsamkeit, Bootsbau Buch.

Wo bleiben Sie beim TV-Zappen hängen?
Sportprogramm oder Nachrichten

Ihre Lieblingsfigur in der Geschichte?
Kyros der Große

Was sagt man Ihnen nach?
beharrlich, ruhig und lustig zu sein.

Was mögen Sie an sich gar nicht?
Ich habe kein gutes Gedächtnis und bin schüchtern.

Was gefällt Ihnen an sich besonders?
Mein ganzes Leben lang habe ich immer versucht, niemanden zu beleidigen.



FRISEUR RUNGE
Raiffeisenstraße 2
27330 Asendorf
Telefon 0 42 53 / 14 50
www.friseur-runge.de



Ihr **VORSPRUNG**
Meine Beratung

Vertretung Sebastian Deicke
Hoyaer Str. 32 31608 Marklohe
Tel. 05021 15072 Fax 05021 911722
Alte Heerstr. 17 27330 Asendorf
Tel. 04253 1211 Fax 04253 757
www.vgh.de/sebastian.deicke
deicke@vgh.de

 Finanzgruppe

fair versichert
VGH

Neues Gewerbe "Nettwarker"

Nach 25 Jahren beruflicher Tätigkeit in der Gastronomie bzw. Hotellerie, zuletzt im Controlling, fasste Markus Helmke gleich zu Beginn der Corona-Pandemie den Entschluss, sein berufliches Wissen im Bereich des IT-Management sowie seine persönlichen Interessen im Bereich der Informatik zum Aufbau eines eigenen Betriebes zu verwenden.



Damit konnte er der durch die Pandemie drohenden Kurzarbeit entgehen, unter der viele seiner ehemaligen Kollegen heute noch leiden.

Auf der Grundlage der von ihm im Mai 2021 gegründeten Firma "Nettwarker - IT Solutions & Network Management" unterstützt er kleinere bis mittlere Firmen beim Aufbau und der Pflege ihrer IT-Infrastruktur. "Netzwerke mit stabiler und leistungsfähiger Hardware auf- und ausbauen, OpenSource Lösungen einsetzen, individuelle Planung auch mit Einsatz von Second-Life-Hardware, gesetzliche Erfordernisse bei Dokumentationen erfüllen, regelmäßige Backups zur Sicherung der eigenen Daten, sowie den Sicherheitsbedrohungen durch Schadprogramme begegnen." Dies ist lt. Markus Helmke nur ein Auszug aus dem Dienstleistungsangebot seiner Firma Nettwarker.

Fernwartungsprogramme machen es möglich, dass er nicht unbedingt beim Kunden im Büro sitzen muss, um

Termine aktualisierte Termine bei Terminverschiebungen und evtl. weitere Termine finden Sie unter www.asendorf-online.de/veranstaltung

DRK

03. 12. Seniorenweihnachtsfeier
26. 02. Theaternachmittag DRK

LandFrauen

18. 11. Näh-Workshop
09. 12. Näh-Workshop
20. 01. Näh-Workshop
17. 02. Näh-Workshop

Land & Kunst

Veranstaltungen siehe Tagespresse und
www.landundkunst.de

Zen Kloster Hokuozan

Birkenweg 1

Montags Abend Zazen Meditation
Anmeldung unter 04253-224557

Alle aufgeführten Termine auf Grund der anhaltenden Corona-Pandemie unter Vorbehalt.

Asendorfer Weihnachtstaleraktion

Zur Adventszeit gehört in Asendorf die Weihnachtstaleraktion. Auch in diesem Jahr wird die Aktion wieder von der Interessengemeinschaft organisiert. Ab Montag, 22.11.2021, beginnt die Ausgabe der Taler in den teilnehmenden Geschäften.

Die wöchentlichen Ziehungen der Gewinner finden am 27.11.2021,

04.12.2021, 11.12.2021 und 18.12.2021 statt. Die Hauptverlosung mit Ziehung der Hauptgewinne erfolgt am 20.12.2021.

Also: Einkaufen in Asendorf, Weihnachtstaler erhalten und gewinnen!

Ein Bericht von Fredi Rajes - Infos von Gerald Runge

hilfreich zur Seite zu stehen. Markus betreut mittlerweile auch Kunden im Umkreis von bis zu mehreren 100 km, die sein Wissen aus seiner bisherigen beruflichen Tätigkeit kennen und schätzen. Vor allem ist er jedoch daran interessiert, im engeren räumlichen Bereich in und um Asendorf seinen Kundenstamm weiter auszubauen.

Die Homepage wird derzeit unter "www.nettwarker.de" aufgebaut. Eine erste Kontaktaufnahme ist jederzeit über Telefon 04253 9379797 oder per Email "kontakt@nettwarker.de" und natürlich auch direkt am Wohn- und Firmensitz Hohenmoorer Str. 41 in Asendorf möglich.

Ein Bericht von Fredi Rajes

Liebe/r Leser/in!

Auch für diese Ausgabe gilt: unterstützen Sie uns mit Ihrer Kritik, mit Anregungen und Beiträgen. Sprechen Sie uns an. Per e-mail, per Post oder am besten persönlich.

Unsere Adresse:

Asendorf.info, c/o Fredi Rajes
Kornblumenweg 6, 27330 Asendorf
e-mail: asendorf.info@t-online.de

Die nächste Ausgabe erscheint im Februar 2022

Impressum:

Herausgeber und v.i.S.d.P., Interessengemeinschaft Asendorf e.V.

1. Vorsitzender: Bernd Bremer
Alte Heerstr. 41, 27330 Asendorf

Idee und Umsetzung: Zukunftsvision Asendorf

Satz und Layout: Fredi Rajes

Mitwirkende und Berichte:

Waltraud Clasen,

Frederik Gissel, Wolfgang Kolschen,

Heiner Menke, Fredi Rajes,

Torben Wittmershaus

Druck: Arends Medien, Bruchh.-Vilsen

gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier

Anzeigenverwaltung: DESTEG - Verlag,

Buchenweg 3, 27330 Asendorf

volksbank-niedersachsen-mitte.de

 **Volksbank
Niedersachsen-Mitte**

Ihr Partner vor Ort
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



Katja Nordhausen



Jann Meyer



Sabine Schewecke